

## Protokoll Nr. 6/2010

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 29. November 2010, 19:30 Uhr in Schwesing, Stucks Gaststätte

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Heinz Carstensen  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Volker Herrmann  
GV Everwien Kramer  
GV Udo Lohr  
GV Karl-Heinz Porath  
GV Claus Peter Thiesen

Gast: Wehrführer Stefan Hansen, Schwesing

Von der Presse: Herr Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2010 vom 6. September 2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2010
5. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014
6. Information, Beratung und evtl. Beschlussfassung über Ausweisung einer Sonderfläche für erneuerbare Energien (Biogasanlage)
  - 6.1 Planungsanzeige
  - 6.2 Städtebaulicher Vertrag
7. Information über Erwerb von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Breitbandversorgung in der Gemeinde Schwesing
9. Entwicklung Projekt MarktTreff Schwesing
  - 9.1 Bildung einer Arbeitsgruppe
  - 9.2 Entwicklung eines Konzeptes
10. Berichte
  - a) Bürgermeister
  - b) Gremien
11. Sitzungsplan 2011
12. Nachwahl eines Mitgliedes in den Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss

13. Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden des Jugend- und Kulturausschusses
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, Pressevertreter Müllerchen, den zahlreichen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2010 vom 6. September 2010**

Das Protokoll über die Sitzung vom 6. September 2010 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2010**

Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010 zugegangen. GV Lohr erläutert den Entwurf, wobei er detailliert eingeht auf die Planänderungen. Besonders hingewiesen wird auf die Haushaltsstellen

- Gewerbesteuer	- 98.200,00 €
- Gemeindeanteil Einkommensteuer	+ 16.400,00 €
- Zuschüsse an Kirchengemeinde für Kindergärten	+ 14.100,00 €
- Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	+ 4.200,00 €
- Gewerbesteuerumlage	- 47.200,00 €
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 138.000,00 €
- Erwerb von Grundstücken	+ 94.900,00 €

Die Rücklagenbestände werden planmäßig per 31. Dezember 2010 wie folgt nachgewiesen:

- allgemeine Rücklage	167,78 €
- Sonderrücklage	18.510,73 €
- Schwarzdeckenrücklage/aufgelöst per 31. Dezember 2008	

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schwesing für das Haushaltsjahr 2010.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014**

Auf der Grundlage des geltenden Investitionsprogramms beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgendes Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014:

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
2010	Siehe Haushaltsplan	
2011	LED-Leuchten	25.000 €
	MarktTreff	50.000 €
2012	LED-Leuchten	25.000 €
	MarktTreff	50.000 €
	Erwerb Feuerwehrfahrzeug	250.000 €
	Bau Rad- und Fußweg am Augsburger Weg	250.000 €
2013	Filmen/Spülen Niederschlagswasserleitungen/ Schmutzwasser	25.000 €
2014	Niederschlagswasserleitungen/Klärteich	25.000 €

Zu Pkt. 6 der TO:

**Information, Beratung und evtl. Beschlussfassung über Ausweisung einer Sonderfläche für erneuerbare Energien (Biogasanlage)**

**- Bgm. Wolfgang Sokoll sowie die GV Thomas Bahnsen, Matthias Christiansen, Volker Hermann und Claus Peter Thiesen verlassen den Sitzungsraum gem. § 22 GO.** – Stellv. Bgm. Porath übernimmt den Vorsitz und erteilt dem Vorsitzenden des Sonderausschusses Biogas Schwesing, GV Udo Lohr, das Wort.

**6.1 Planungsanzeige**

Mit Schreiben vom 22. Oktober 2010 hat das Architekturbüro Witthohn/ Biermann GbR, Garding, die Planungsanzeige an die Landesplanung Kiel geschickt. Eine Stellungnahme der Landesplanung liegt bislang noch nicht vor.

**6.2 Städtebaulicher Vertrag**

Der städtebauliche Vertrag regelt zwischen der Gemeinde und den Investoren die Formalien, wie Änderung es F-Planes und Verabschiedung des vorhaben-

bezogenen B-Planes sowie die Bauausführung und die Zubringerwege, um die Anlage auf dem geplanten Grundstück im Kalenderjahr 2011 zu bauen. Ausschussvorsitzender Lohr erläutert den Sachstand, ausgehend vom Schreiben der jetzigen Bioenergiepark Genossenschaft eG i. G. vom 29. März 2010. Ausgangslage war, dass mindestens sechs Landwirte beabsichtigten, jeweils eine kleine privilegierte Anlage auf ihrer Hofstelle bauen zu wollen. Ein nicht von der Gemeinde steuerbarer Straßenverkehr wäre die Folge gewesen; die Belästigung direkter Anlieger wäre nicht zu verhindern gewesen. Daraufhin haben sich diese Landwirte zusammen mit weiteren Interessierten darauf geeinigt, an einem Standort außerhalb des Kernes der Gemeinde gemeinsam eine große Anlage zu bauen. In der Einwohnerversammlung am 5. Juli 2010 wurden die Planungen vorgestellt. Der von der Gemeindevertretung gebildete Sonderausschuss hat sich in vier Sitzungen, einer Ortsbegehung sowie diversen Gesprächen mit Planern, Bevollmächtigten und Geschäftsführern mit den Plänen auseinandergesetzt, um das „Für und Wider“ abzuwägen und Wege zu finden, um die Bürger der Gemeinde Schwesing nicht zu belasten. Auszugsweise wird aus dem städtebaulichen Vertrag berichtet:

- Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Bauleitplanung werden von der Genossenschaft getragen.
- Die Gemeinde verpflichtet sich zur Durchführung der entsprechenden Bauleitplanung.
- Die Genossenschaft wird ihren Sitz in Schwesing behalten, solange die Anlage betrieben wird.
- Entzug der Betriebserlaubnis bei wesentlichen dauerhaften Verstößen gegen den städtebaulichen Vertrag
- Anlieferverkehr ausschließlich von der B 200
- Ausbau des Augsburgsberger Weges im Einmündungsbereich in einer für die Gewichtsklassen ausreichenden Tragstärke
- Bau eines Rad- und Fahrweges von der B 200 bis zum Ortseingang Schwesing (Kreuzung Augsburgsberger Weg/Westerende) auf Kosten der Genossenschaft

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Bürger in einer weiteren Einwohnerversammlung 2011 ergänzende Informationen erhalten werden. Darüber hinaus besteht im Rahmen des TOP „Einwohnerfragestunde“ bei allen Sitzungen der GV die Möglichkeit, den neuesten Sachstand zu erfragen. Die Homepage der Gemeinde Schwesing stellt weiterhin aktuelle Informationen zur Verfügung.

Auf Empfehlung des Sonderausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den als **Anlage 2** beigefügten städtebaulichen Vertrag im Grundsatz zu genehmigen. Der Vertrag liegt dem Büro Brehm & v. Moers, Hamburg, zur fachtechnischen Stellungnahme vor, um evtl. Unstimmigkeiten im Wortlaut zu korrigieren.

- **Bgm. Sokoll sowie die GV Bahnsen, Christiansen, Hermann und Thiesen betreten wieder den Sitzungsraum.** - Stellv. Bgm. Porath teilt ihnen das Ergebnis der Beschlussfassung mit.

Zu Pkt. 7 der TO:

### **Information über Erwerb von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG**

Allen GV liegt die Mitteilungsvorlage des Amtes Viöl vom 17. November 2010 vor (**siehe Anlage 3 zum Originalprotokoll**). Anfang 2010 hat die neu gegründete Schleswig-Holstein Netz AG die bisher von der E.ON Hanse AG betriebenen Strom-, Gas- und Kommunikationsnetze in Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen übernommen. Damit hat die E.ON Hanse AG Rahmenbedingungen geschaffen, die Gemeinden, die einen Wegenutzungsvertrag mit der Gesellschaft geschlossen haben, unternehmerisch mit bis zu 49,9 v. H. an der Gesellschaft zu beteiligen. Die Gemeinde Schwesing kann ein Aktienpaket mit 79 Aktien zum Gesamtpreis von 325.660,91 € erwerben (Preis pro Aktie 4.122,29 €). Die Gemeinde Schwesing verfügt zurzeit über keine nennenswerten Rücklagemittel und formuliert daher folgende Anmerkungen:

- Kurzfristig sind Zinsgewinne zu erwarten, jedoch sollte der Aktienkurs langfristig beurteilt werden.
- Die variable Gewinnbeteiligung ist zu berücksichtigen.
- Eine Amtslösung hinsichtlich Risikostreuung ist zu empfehlen.
- Eine rechtliche und wirtschaftliche Prüfung des Beteiligungsangebotes von einem unabhängigen Wirtschaftsbüro ist zu empfehlen.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Empfehlung, Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben, Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, in Absprache mit der Schleswig-Holstein Netz AG Beteiligungsmodelle zu entwickeln und der Gemeindevertretung auf Amtsebene in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung vorzustellen.

Zu Pkt. 8 der TO:

### **Breitbandversorgung in der Gemeinde Schwesing**

Allen GV ist mit der Einladung als Vorlage der Gesprächsvermerk der DSL-Koordinationsbeauftragten Ute Gabriel-Boucsein, Amt Nordsee-Treene, vom 1. November 2010 zugegangen. Bgm. Sokoll bestätigt das öffentliche Interesse der GV Schwesing, flächendeckend in allen Haushalten der Gemeinde Schwesing die Breitbandversorgung mit einer Bandbreite von bis zu 100 MBit/sec bis zum 31. Dezember 2015 zu realisieren. Im Gemeindegebiet befinden sich rd. 100 Haushalte im Außenbereich. Der Amtsausschuss Viöl hat in seiner Sitzung am 25. November noch einmal dieses Ziel als Kooperationsergebnis mit den benachbarten Ämtern Eiderstedt und Nordsee-Treene sowie der Stadt Husum bestätigt und entsprechende Förderanträge für weitere Planungsleistungen in Auftrag gegeben. Das gemeinsame Ziel soll nach heutiger Einschätzung durch die Gründung eines Zweckverbandes der rd. 60 Gemeinden in den beteiligten Ämtern erreicht werden.

Mit Schreiben vom 6. Oktober 2010 liegt der Gemeinde Schwesing ein Antrag der Firma FREIKom GbR Schwesing auf Genehmigung für das Verlegen eines Glasfaserkabels vom Grundstück Achter de Wall 15 zum Grundstück Augsburgener Weg 19 a vor. Im Zuge der Baumaßnahme werden die bereits am vorhandenen Netz portierten Kunden bis zum Augsburgener Weg weitergeführt. Darüber hinaus ist beabsichtigt, „dass auch weitere Teilnehmer, die an dieser Trasse liegen, mit einem Glasfaseran-

schluss rechnen können.“ Für das Verlegen des Glasfaserkabels werden Grundstücke der Gemeinde Schwesing bzw. der Kirchengemeinde Schwesing benötigt. Bgm. Sokoll befürchtet, dass durch eine Vielzahl von Leitungen im Erdreich technische Probleme auftreten können. Weiterhin hat die Gemeinde Schwesing im März 2009 für die Herstellung der Verfügbarkeit von DSL und die Erhöhung der vorhandenen DSL-Übertragungsbitraten für die Herstellung der Verfügbarkeit von DSL und die Erhöhung der vorhandenen DSL-Übertragsbitraten durch die Telekom einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Die wirtschaftliche Deckungslücke kann mit ideeller Unterstützung der Gemeinde Schwesing ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde geschlossen werden, wenn 93 DSL-Kunden gewonnen werden.

Verschiedene GV bestätigen das Interesse der GV an einem flächendeckenden optimalen Ausbau im Gemeindegebiet. Durch die Firma FREIKom kann nur eine geringe Anzahl (ca. 60 Haushalte) angeschlossen werden. Die Firma FREIKom sollte einen Alternativvorschlag einreichen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, kurzfristig ein Gespräch mit der Firma FREIKom unter Beteiligung weiterer Fachleute zu vereinbaren, damit in der nächsten Sitzung eine entsprechende Beschlussfassung herbeigeführt werden kann.

Zu Pkt. 9 der TO:

### **Entwicklung Projekt MarktTreff Schwesing**

In der Sitzung der GV Schwesing am 6. September 2010 wurden von der Firma ews-group die Philosophie "MarktTreff" sowie von der Firma BBE der Standortcheck erläutert. Vertreter der Gemeinde Schwesing waren am 16. November beim landesweiten Erfahrungsaustausch der MarktTreff-Betreiber in Schleswig-Holstein in Christiansholm vertreten. Deutlich wurde hervorgehoben, dass ein MarktTreff realistisch nur betrieben werden kann, wenn sowohl Gemeindevertretung als auch die breite Öffentlichkeit sich zum MarktTreff bekennen.

#### **9.1 Bildung einer Arbeitsgruppe**

Zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe MarktTreff werden vorgeschlagen und aufgenommen:

Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Heinz Carstensen  
GV Frank Greve  
GV Karl-Heinz Porath  
Frau Elke Laubengeiger

Weitere Interessenten können sich jederzeit sowohl persönlich bei Bgm. Sokoll als auch schriftlich über den Bürgerfragebogen melden.

#### **9.2 Entwicklung eines Konzeptes**

Auf Empfehlung der ews-group soll kurzfristig in alle Haushalte der Gemeinde Schwesing ein Bürgerfragebogen zugestellt werden (s. Anlage 4 zum Originalprotokoll). Die ausgefüllten Fragebögen sollen möglichst bis zum 24. Dezember 2010 in den Briefkasten bei

- Bgm. Sokoll, Osterende 17
- 1. stellv. Bgm. Porath, Norderwang 17, oder
- 2. stellv. Bgm. Lohr, Ostenweg 6

zurückgegeben werden. Die Auswertung erfolgt durch die Firma ews-group. Das Konzept für den MarktTreff soll aus den Ergebnissen der Bürgerbefragung erarbeitet werden.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Berichte**

a) **Bürgermeister**

1. **Speckwangweg**

Nachdem die Reparatur des Speckwangweges über das K2-Sonderprogramm gescheitert ist, beabsichtigt die Gemeinde Mildstedt einen Ausbau des Weges über die AktivRegion südliches Nordfriesland sicherzustellen. Förderquote: 50 v.H. Die Entscheidung bleibt abzuwarten.

2. **Doppik-Schulung**

Alle Gemeindevertreter im südlichen Amtsbereich sind in einer Veranstaltung am 30. September in den Abendstunden geschult worden.

3. **Freibad Ohrstedt / Schwimmbadfolie**

In einer Besprechung am 5. Oktober 2010 ist Einvernehmen erzielt worden, die Folie im Freibad Ohrstedt 2011 zu erneuern.

4. **Amtsausschuss**

In den Sitzungen des Amtsausschusses am 6. Oktober und 25. November 2010 ist vornehmlich über Haushaltsfragen, Feuerwehrangelegenheiten und Breitbandangelegenheiten beraten worden.

5. **Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt**

Am 7. Oktober sind die umfangreichen Neubauten an den Standorten Ohrstedt und Viöl öffentlich eingeweiht worden.

6. **Termine**

Seit der letzten Sitzung hat Bgm. Sokoll umfangreiche Termine wahrgenommen:

25. Oktober	Gespräch mit FF Schwesing
27. Oktober	Stadt-Umland Planung Husum
30. Oktober	Ernteball
01. November	DSL-Gespräch in Mildstedt
04. November	Treffen mit benachbarten Gemeinden wegen Krippengruppe Kindergarten Schwesing
08. November	Kommunalforum mit Mdl Schlie
10. November	Regionalforum mit E.ON Hanse AG

7. **FF Schwesing –Sicherheitsjacken**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 6. September 2010 (Protokoll GV Schwesing Nr. 5/2010 TOP 6 b) Ziff. 1) wird berichtet, dass die vom Amt Viöl beschafften Sicherheitsjacken dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprechen. Eine entsprechende Zusage der Lieferfirma bzw. des Kreiswehrlführers Albertsen, Husum, liegt vor.

8. **Augsburger Weg/Geschwindigkeitsmessungen**

In der Zeit vom 18. bis 26. November 2010 wurde das amtseigene Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Im Messzeitraum sind 7.000 Bewegungen registriert worden, jedoch nur 6 Fahrzeuge hatten eine Geschwindigkeit über 100 km/h. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 70 km/h. Das Messgerät ist weiterhin in Funktion.

Eine Geschwindigkeitsmessung durch den Kreis Nordfriesland am 10. November 2010, 9:30 bis 10:00 Uhr, ergab 17 gemessene Fahrzeuge. Kein Fahrzeug hat die zulässige Geschwindigkeit überschritten.

Eine Geschwindigkeitsmessung durch den Kreis Nordfriesland am 29. September 2010 vormittags wurde durch die Anwohnerschaft blockiert.

b) **Gremien**

**Schulverband Viöl**

GV Udo Lohr berichtet in seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsteher des Schulverbandes Viöl, dass alle Baumaßnahmen zeitgerecht abgeschlossen werden konnten. Die offizielle Einweihung war erfolgreich. Die Verbandsversammlung wird in ihrer Sitzung am 30. November den Haushaltsplan 2011 verabschieden. Eine Erhöhung der Schulverbandsumlage ist nicht eingeplant. Größere Investitionen im Haushaltsjahr 2011 sind ebenfalls nicht geplant.

**Schwimmbad Ohrstedt**

Die Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt werden im Frühjahr 2011 die Sanierung des Schwimmbades Ohrstedt finanzieren. Geschätzte Gesamtkosten: ca. 25.000 €, davon Anteil Schwesing: ca. 6.000 €.

Zu Pkt. 11 der TO:

**Sitzungsplan 2011**

Allen Anwesenden ist der Entwurf des Sitzungskalenders 2011 mit der Einladung zugegangen. Der Sitzungsplan ist mit der Gastwirtschaft Clausen-Stuck abgestimmt und wird vollinhaltlich übernommen.



Zu Pkt. 12 der TO:

### **Nachwahl eines Mitgliedes in den Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss**

GV Birte Stockklausner ist aus beruflichen Gründen aus der Gemeindevertretung, und damit auch aus dem Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss ausgeschieden. Als Nachfolger wird vorgeschlagen GV Heinz Carstensen. Er lehnt eine Kandidatur ab. Einstimmig in offener Wahl gewählt wird GV Karl-Heinz Porath.

Zu Pkt. 13 der TO:

### **Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden des Jugend- und Kulturausschusses**

Die ausgeschiedene GV Birte Stockklausner war Vorsitzende des Sozial-, Jugend- und Kulturausschusses. Die Gemeindevertretung wählt als Nachfolger einstimmig bei 1 Enthaltung den bisherigen stellv. Vorsitzenden Frank Greve zum neuen Vorsitzenden.

Zum neuen stellv. Vorsitzenden wird GV Claus Peter Thiesen bei eigener Enthaltung gewählt.

Zu Pkt. 14 der TO:

### **Anträge**

#### **1. Augsburgener Weg / Bau Fuß- und Radfahrweg / Geschwindigkeitsbegrenzung**

Frau Lore Petersen, Augsburgener Weg 27, überreicht Bgm. Sokoll eine Unterschriftenliste mit 393 Unterschriften. Mit der Unterschriftensammlung wird ein Antrag auf den Bau eines Fuß- und Radweges im Außenbereich von Einmündung Westerende bis zur B 200 sowie zusätzlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h gestellt. Bgm. Sokoll dankt für die Unterlagen und ergänzt, dass durch den Städtebaulichen Vertrag „Biogasanlage“ der Bau eines Fuß- und Radweges realisiert werden kann. Durch die in der Sitzung schon erläuterten Geschwindigkeitsmessergebnisse ist deutlich geworden, dass die Geschwindigkeiten nicht überhöht sind. Die Gemeindevertretung wird sich in ihrer nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

#### **2. Mädchentreff Ostenfeld**

Mit Schreiben vom 30. September 2010 informiert der Mädchentreff Ostenfeld über seine Bemühungen, fehlende Fördermittel des Landes durch andere Fördermittel auszugleichen. Beantragt wird eine finanzielle Unterstützung zwischen 300 und 500 € im Haushaltsjahr 2011.

Bgm. Sokoll berichtet, dass das Amt Viöl keine Fördermittel für den Mädchentreff Ostenfeld bereitstellt. Die Gemeinde Schwesing fördert die Aktivitäten des Mädchentreffs Ostenfeld im Rahmen seines Grundsatzbeschlusses für Jugendfreizeiten.

Die als Zuhörerin anwesende DSL-Koordinationsbeauftragte Ute Gabriel-Boucein berichtet, dass der Amtsausschuss Nordsee-Treene noch nicht über den Förderantrag entschieden hat. Die Gemeindevertretung beauftragt die

Verwaltung, vom Mädchentreff Ostenfeld eine Teilnehmerliste über Schwesinger Jugendliche anzufordern. Eine Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

3. **Schwesinger Schützengilde von 1860**

Mit Schreiben vom 26. Oktober 2010 teilt die Schwesinger Schützengilde mit, dass der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Zuschuss zum Jubiläumsschützenfest nicht in vollem Umfang genutzt werden musste. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Überschuss (ca. 380 €) der Schützengilde zu belassen, da 2011 zusätzliche Kosten durch die technische Abnahme der Schützenstände anfallen werden.

4. **Dansk Sundhedstjeneste**

Mit Schreiben vom Oktober 2010 hat der Dansk Sundhedstjeneste, Flensburg, bei der Gemeinde Schwesing einen Antrag auf Bezuschussung des dänischen Gesundheitsdienstes für Sydslesvig e. V. im Haushaltsjahr 2011 beantragt. Die Gemeindevertretung lehnt wie im Vorjahr die Gewährung eines Zuschusses einstimmig ab.

Zu Pkt. 15 der TO:

**Verschiedenes**

1. **Rattengift**

Die nächste Ausgabe wird vereinbart für den Donnerstag, 9. Dezember 2010, 15:00 bis 16:00 Uhr, Gemeindeschuppen.

2. **Wahlprüfungsausschuss**

Auf Nachfrage bestätigt LVB Gerd Carstensen, dass der nach der Kommunalwahl aufgestellte Wahlprüfungsausschuss nur ein Mal nach der jeweiligen Kommunalwahl zusammentritt. Ein Nachfolger für die ausgeschiedene GV Birte Stockklausner ist nicht zu benennen.

3. **Veranstaltungskalender 2011**

Termine für den Veranstaltungskalender 2011 sind kurzfristig an GV Frank Greve zu melden.

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -**

Zu Pkt. 16 der TO:

**Grundstücksangelegenheiten**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. -** Bgm. Sokoll gibt bekannt, dass

1. beim Kreis Nordfriesland ein Antrag auf Förderung für den Erwerb eines neuen Löschfahrzeuges für die FF Schwesing gestellt werden soll,
2. die Gemeinde Schwesing auf unbestimmte Zeit die Kosten für die Handyalarmierung der Kameraden der FF Schwesing übernehmen wird,
3. einem Grundstückskaufvertrag zugestimmt worden ist,

4. einem Kaufangebot von Waldflächen nicht zugestimmt wurde.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Wolfgang Sokoll um 22:10 die Sitzung. Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

Der Protokollführer

gez. LVB Gerd Carstensen